

## MUSE-Generationswechsel beim Klinikum rechts der Isar erfolgreich eingeleitet

# Logistik in der Spitalapotheke: wirtschaftlicher und sicherer

«CGM MUSE ist so, wie ich mir moderne Software vorstelle: übersichtlich und nicht überfrachtet sowie einfach und schnell in der Bedienung», sagt Dr. rer. nat. Helmut Renz, Leiter Qualitätskontrolle und IT-Beauftragter der Krankenhausapotheke beim Klinikum rechts der Isar in München.

Gemäss dem Motto «Wissen schafft Heilung» bietet das Klinikum rechts der Isar in München seinen Patientinnen und Patienten nicht nur hervorragende Behandlungsmöglichkeiten nach aktuellstem medizinischem Standard, Wissenschaftler aller Fachrichtungen engagieren sich ausserdem in ambitionierten Forschungsprojekten zur Entwicklung noch besserer Diagnostik- und Therapieangebote.

### Medizinische Spitzenleistungen

Im Jahr 1834 als Stadtteilkrankenhaus gegründet, verbindet das Klinikum rechts der Isar der TU

München heute als moderne Uniklinik Tradition und Fortschritt. Mit rund 30 Kliniken, 20 interdisziplinären Zentren und 1161 Betten deckt das Klinikum der Supramaximalversorgung das gesamte Spektrum moderner Medizin ab. Zusätzlich erforschen die Mitarbeiter unserer zahlreichen wissenschaftlichen Institute Krankheiten und neue Therapiemöglichkeiten.

Mit rund 5500 Mitarbeitern widmet sich das Universitätsklinikum rechts der Isar der Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Jährlich profitieren über 60 000 Patienten von der stationären und rund 250 000 Patienten von der ambulanten

Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau. Mehr als 38 000 Operationen pro Jahr und rund 1800 Geburten demonstrieren den hohen Stellenwert des Klinikums bei der medizinischen Versorgung der Münchnerinnen und Münchner und Patienten aus Deutschland und der Welt.

### Das richtige Medikament zügig an den richtigen Ort

Seit 2008 steuert die Krankenhausapotheke des Klinikums rechts der Isar mit dem Materialwirtschaftssystem AMOR und dem Anforderungs- und Dokumentationssystem MUSE die gesamte Kette der klinischen Arzneimittelversorgung. Das Software-Tandem leistet tagtäglich einen wertvollen Beitrag dazu, dass das richtige Arzneimittel zur richtigen Zeit zum richtigen Patienten gelangt. Im Laufe der Zusammenarbeit hat sich zwischen der Klinik und dem Softwarehaus AESCUDATA gegenseitige Wertschätzung in einem partnerschaftlichen Umfeld entwickelt. Daher war sich Dr. Helmut Renz, Leiter Qualitätskontrolle und IT-Beauftragter der Krankenhausapotheke, auch von Anfang an sicher: «Die Einführung der neuen MUSE Produktgeneration im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.»

### Ein entscheidender Technologieschritt

«Unser Ziel war es, mit CGM MUSE einen 15-jährigen Technologieschritt zu vollziehen und auf Basis modernster Software-Technologie ein zukunftsweisendes neues Anforderungs- und Dokumentationssystem zu entwickeln. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang besonders, die Entwicklung gemeinsam mit dem Klinikum rechts der Isar voranzutreiben», so Karl Pranzl, Geschäftsführer AESCUDATA GmbH.

Natürlich verband man beim Klinikum rechts der Isar auch konkrete Ziele mit der Migration auf

Sicherheit und Qualität sind die Hauptanforderungen für die Spitalapotheke. CGM MUSE ist eine bewährte IT-Basis dafür.



das neue System: Intention der Klinikleitung ist es, die Digitalisierung des Hauses konsequent zu forcieren. Mit dem Projekt sollte ein weiterer Schritt auf diesem Weg erfolgen.

Ein zentraler Aspekt war die deutlich verbesserte Programmlogik und -optik für die AnwenderInnen. «CGM MUSE hat in der neuen Version ein schönes zeitgemässes Gesicht auf dem aktuellen Stand der Technik bekommen.» so Dr. Renz.

Funktional stand das Thema Sonderanforderungen ganz oben auf der Prioritätenliste. Hier sollte die simple Freitext-Bestellung einer Lösung mit dezidierten Berechtigungen, Anbindung der ABDA-Datenbank, definierten Pflichtfeldern zur fundierten Begründung mit konkretem Patientenbezug weichen. Allein dieser Ablauf konnte durch den Einsatz von CGM MUSE deutlich verbessert, optimiert und beschleunigt werden.

## Weniger Administration, mehr Zeit für Kernaufgaben

CGM MUSE kommt ohne eigene Benutzerverwaltung und die damit einhergehenden Aufwände aus. Die Rechte und Rollen werden vielmehr über eine LDAP-Schnittstelle aus dem zentralen Active Directory übernommen. Denn dort wird sowieso jeder Mitarbeiter mit seiner Windows-Berechtigung von der IT angelegt. Dr. Renz: «Unsere Klinik hat insgesamt rund 5000 Mitarbeitende, da wäre es schlicht nicht leistbar, ein Gros der Personen in CGM MUSE zu administrieren. Die LDAP-Zusteuern ist für uns ideal und funktioniert perfekt.»

Der initiale Schulungsaufwand für eine ausgewählte Teststation war äusserst gering: Insgesamt wurde ein fünfköpfiges Team in rund einhalb Stunden für die Nutzung von CGM MUSE fit gemacht. «Das System ist weitgehend selbstklärend und die Kolleginnen und Kollegen



haben sich auf Anrieb in der neu- en Oberfläche zurecht gefunden», führt Dr. Renz aus. Um dem Projektteam (Pfleger, Krankenschwestern und Mediziner) der Pilotstation die Arbeit zusätzlich zu erleichtern, wurde eine Scannerlösung zum schnellen und komfortablen Einlesen der Arzneimittel-Barcodes bereitgestellt. Zur Erfassung des nachzubestellenden Medikaments scannt die Stationschwester oder Stationsleitung den Barcode einfach von der Verpackung oder dem Arzneimittelschrank. Fertig!

## Bedienerfreundlich und effizient

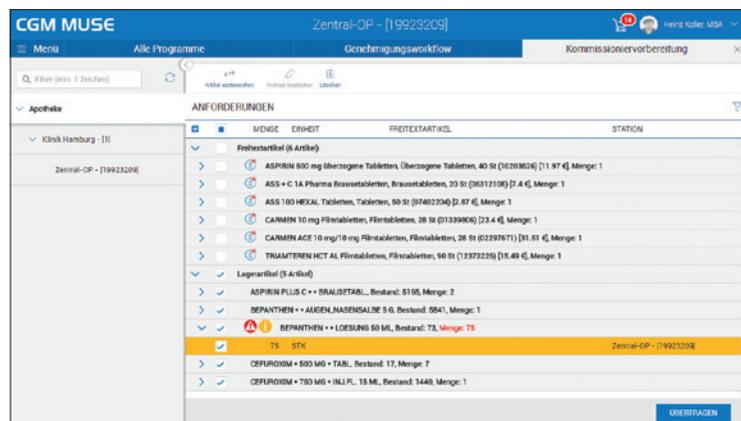
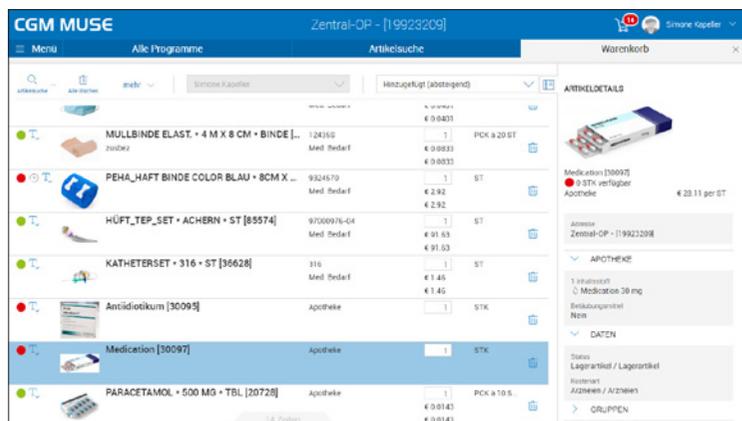
Genauso effizient geht es in der Anwendung weiter: Die auf das Wesentliche konzentrierte, fehlertolerante Artikelsuche führt auch bei

stress- oder sprachbedingten Tipp- bzw. Rechtschreibfehlern oder Wortverdrehern direkt und schnell zum Ziel. Dank integrierter Suchhistorie werden dem Anwender bereits während der Eingabe relevante Ergebnisse präsentiert. Mit nur einem Klick ist der Artikel im Warenkorb abgelegt. Zur gezielten Weiterbearbeitung werden Routine- und Sonderanforderungen dann als separate Pakete an AMOR übergeben.

«CGM MUSE führt ganz logisch durch die einzelnen Schritte. Da kann man im Grunde nichts verkehrt machen.»

Nach einer vierwöchigen Testphase im Juni ist CGM MUSE seit 1. Juli bei einer Teststation im Echtbetrieb. Dr. Renz: «Die AESCUDATA Projekt-

CGM MUSE schafft mehr Transparenz über die Logistik von Medikamenten und sorgt für wirtschaftlichere Prozesse.



verantwortlichen haben sich sehr gut auf uns eingestellt. Die Zusammenarbeit im Team klappt hervorragend. Die vereinbarten Ziele wurden stets im veranschlagten Zeitplan erreicht.»

### Heiratspläne werden umgesetzt

AESCUDATA Projektleiter, Hannes Haslinger: «Aktuell wird die Lösung mit einem grossen SAP-System verheiratet. Im Auswahlverfahren profilierte sich CGM MUSE dabei mit einem weitreichenden Leistungsumfang und besonderer Benutzerfreundlichkeit. Mit ihrer modernen Software- und Anwenderergonomie ist die Webanwendung deutlich intuitiver zu bedienen als klassische Desktopprogramme. Die Programmlogik erschliesst sich auch nicht IT-affinen Nutzern auf Anhieb. Das sorgt für eine konstant hohe Anwenderzufriedenheit».

In dem vorgenannten Projekt werden insgesamt 33 Einrichtungen mit 4 KH Apotheken und 6500 Betten mit massgeblicher Beteiligung von CGM MUSE in eine neue Versorgungsstruktur gebracht. Damit wird CGM MUSE direkt aus SAP aufrufbar. Der Anwender ist somit direkt dem richtigen

Haus und der passenden Station zugeordnet. Bei Sonderanforderungen stehen im Kontext der NUB- und ZE- Präparate automatisch die relevanten Patienten-Stammdaten zur Verfügung. Die abrechnungsbezogenen Daten der NUB- bzw. ZE-Anforderungen werden wieder in SAP zurückgespielt.

### Die mobile Lösung im Visier

Mit Spannung blickt Dr. Renz auf die für 2018 angekündigte neue mobile Lösung CGM MUSE mobile. «Ob wir diese einsetzen werden, steht allerdings noch in den Sternen und hängt massgeblich vom weiteren WLAN-Ausbau in der Klinik ab. Aber schauen wir mal...» Als Entscheidungsgründe nennt Dr. Renz abschliessend die für ihn wichtigsten Values und Benefits der neuen Software: «CGM MUSE ist eine wirklich überzeugende Lösung, die uns bei Routinetätigkeiten effizient entlastet und mögliche Fehlerquellen reduziert.»

### Weitere Informationen

[www.cgm.com](http://www.cgm.com)

## CompuGroup Medical: Zahlen und Fakten

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 580 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen.

Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von über 1 Million Nutzern weltweit, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und sonstige Leistungserbringer in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in 55 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der grössten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4600 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

**Infotage 2018/19**



## Bachelorstudium in Medizininformatik

**Zukunftsorientiert, interdisziplinär, schweizweit einzigartig.**

Besuchen Sie unsere Infotage in Biel und Bern:

8. November 2018  
10. Januar 2019

Weitere Daten, Infos und Anmeldung:  
[ti.bfh.ch/infotage](http://ti.bfh.ch/infotage)

